



Lothar Riebsamen

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter des Wahlkreises Bodensee

Abgeordnetenbüro

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

☎ (0 30) 227 – 74 123

📠 (0 30) 227 – 76 478

✉ lothar.riebsamen@bundestag.de

Wahlkreiskontakt

Bahnhofstraße 8
88250 Weingarten

☎ (0751) 56 09 25 34

📠 (0751) 56 09 25 50

www.lothar-riebsamen.de

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 3. April 2019

Die Bundesregierung fördert soziale Projekte im Bodenseekreis mit gut 3,5 Millionen Euro

Vier Projekte im Kreis erhalten im Jahr 2019 Zuwendungen vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Der Bundestagsabgeordnete Lothar Riebsamen hat erfreuliche Nachrichten zu verkünden: vier Maßnahmen aus dem Wahlkreis Bodensee werden mit einer ansehnlichen Summe gefördert. „Die Projektträger im Bodenseekreis leisten herausragende Arbeit. Die große Bandbreite an Projekten zeigt, wie viele Menschen in jeder Lebenslage vor Ort Unterstützung finden können. Ich bin stolz auf die Projektträger und freue mich, dass von der Bundesregierung erkannt wird, welche gute Arbeit sie leisten.“

Das erste der vier geförderten Projekte ist das Projekt *Netzwerk Bleiben mit Arbeit* im Rahmen des Handlungsschwerpunkts *Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen* (IvAF) der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH. *Netzwerk Bleiben mit Arbeit* berät und begleitet Asylsuchende und Flüchtlinge individuell auf ihrem Weg in Arbeit oder in schulische oder berufliche Ausbildung. Mithilfe des Projekts kann die Arbeitsmarktintegration von Asylsuchenden und Flüchtlingen besser gelingen.

Das zweite Projekt, das 2019 vom BMAS gefördert wird, dient der Förderung der beruflichen Mobilität von ausbildungsinteressierten Jugendlichen aus Europa (MobiPro-EU). Es wird vom Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. im Raum Bodensee-Oberschwaben durchgeführt. Durch ein umfangreiches Unterstützungsangebot wird jungen EU-Bürgerinnen und EU-Bürger ermöglicht, im Bodenseekreis, Landkreis Ravensburg und Sigmaringen eine duale Berufsausbildung erfolgreich abzuschließen. Die gewählten Ausbildungsberufe orientieren sich am Bedarf des regionalen Arbeitsmarktes. Damit soll das Programm einen Beitrag zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit in Europa und zur Fachkräftesicherung in Deutschland leisten.

Außerdem wird ein Projekt des Sozialamts Bodenseekreis zur modellhaften Erprobung gefördert, das dieses gemeinsam mit der Stiftung Liebenau ausführt. Dabei wird die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes getestet, das die Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen stärken soll. Die Ergebnisse aus dem Modellprojekt sollen Erkenntnisse über die Auswirkungen des Gesetzes der Praxis liefern und zeigen, wie der Systemwechsel durch die Sozialbehörden und Leistungserbringer regelgerecht und praktikabel vollzogen werden kann. Lothar Riebsamen freut sich außerordentlich, dass der Landkreis Bodensee vom Bundesministerium als Modellregion ausgewählt wurde.

Das vierte Projekt, das es auf die Förderliste des Bundesministeriums geschafft hat, ist die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle (EUTB) des Vereins Bürger für Bürger e.V. Obertreuringen. Damit kann eine von insgesamt 400 bundesweiten Beratungsstellen im Auftrag des Ministeriums betrieben werden. Die EUTB berät Betroffene unabhängig und auf Augenhöhe, damit Menschen mit Behinderungen selbstbestimmt Entscheidungen treffen können. Dazu zählen sozialrechtliche, sozialpädagogische und sozialmedizinische Fragestellungen. Darüber hinaus berät die Fachstelle rund um das Thema Barrierefreiheit und unterstützt bei organisatorischen Fragen.